



24/SVV/0734

Anfrage
öffentlich

Umleitung des Verkehrs durch das Wohngebiet Viereckremise im Rahmen der Straßenbahnverbreiterung im Norden der Nedlitzer Straße

<i>Einreicher:</i> Stadtverordneter Adams, Fraktion CDU	<i>Datum</i> 10.07.2024
--	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
17.07.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	zur Kenntnis

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Dem Landesamt für Bauen und Verkehr wurde bezüglich des Planfeststellungsverfahrens zur Plangenehmigung „Straßenbahnverbreiterung Krampnitz/Fahrland - Teilabschnitt BA0 TA0b, zweigleisiger Ausbau Nedlitzer Straße“ eine Stellungnahme und Einwendungen der anerkannten Naturschutzverbände Brandenburgs (u.a. NABU und BUND) vorgelegt. Die Naturschutzverbände haben in ihrem Gutachten überzeugend dargelegt, dass die geplante Umleitung des Verkehrs durch das Wohngebiet Viereckremise problematisch ist. Diese Maßnahme könnte nicht nur die Lebensqualität der Anwohner erheblich beeinträchtigen, sondern auch den Natur- und Artenschutz in der Region gefährden. Das Gutachten erwähnt, dass der abgestorbene Baum nicht vom Heldbockkäfer bewohnt ist.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Gibt es alternative Lösungen seitens der Verwaltung zur geplanten Umleitung des Verkehrs durch das Wohngebiet Viereckremise, die weniger umweltschädlich und anwohnerfreundlicher sind?

Anlagen:

Keine